



Lippenblitz & Sprachenkrach – Making Heimat in einer Sprache

Vier außergewöhnliche Autorinnen (beheimatet nördlich und südlich des Mains) präsentieren frische Texte im Dialog

Frankfurt, 09.08.2017 – **Lippenblitz & Sprachenkrach** lautet das freche Textformat von vier Autorinnen, die alle beim Frankfurter Größenwahn Verlag ihre literarische Heimat gefunden haben: **S. Katharina Eismann**, (Lyrikerin, 1. Heimat Rumänien), **Elizaveta Kuryanovich**, (Lyrikerin, Autorin, 1. Heimat Russland), **Tamara Labas** (Lyrikerin, Autorin 1. Heimat Kroatien) und **Ingrid Walter** (Autorin, Lyrikerin, 1. Heimat Österreich)

Heimat, das kann eine Liedzeile aus einem Schlager von Friedrich Holländer sein oder die bunten Begegnungen auf Wochenmärkten in Offenbach und Temeswar. Sie kann sich in einem Gedicht in drei Sprachen vorgetragen unterschiedlich zeigen oder sie kann in einem Sommerabend liegen, der die Luft duften und Erinnerungen wachwerden lässt. Heimat kann auch Sprache sein – jedenfalls ist es kein einfach zu fassender Begriff, sondern eher ambivalent und quecksilbrig.

Die Frauen von **Lippenblitz & Sprachenkrach** vereint die Liebe zur Sprache. Alle vier sind Mitglieder im **Literaturclub der Frauen aus aller Welt e. V.** und leben im Rhein-Main-Gebiet. Ihre Kreativität zeichnet ihre Werke aus und aus weiblichen Blickwinkeln präsentieren sie ihre poetischen Welten: pointiert, provokant, ekstatisch und auf jeden Fall abseits des Mainstreams.

Tamara Labas liest aus ihrem soeben erschienen Lyrikband »**Zwoelf - gedichte im gras, am himmel, unter der sonne & im schnee**« - ein Jahreszyklus, prall gefüllt wie das Leben selbst. **Ingrid Walter** präsentiert Passagen aus ihrem Roman »**Eine ungeplante Reise nach Wien**«, indem sich Protagonistin Judith plötzlich in Frankfurt nicht mehr zuhause fühlt. **S. Katharina Eismann** schreibt über die kleinen Leute, über Grenzgänger zwischen ehrbar und ruchlos, zwischen arm und neureich und zwischen Südost und West. Ihr Gedichtband »**Reise durch die Heimat – von Offenbach nach Temeswar**« erscheint im September 2017. **Elizaveta Kuryanovich** trägt Gedichte von Frankfurt bis St. Petersburg vor. Die Veröffentlichung ist für 2018 im Frankfurter Größenwahn Verlag geplant.

Das Frauen-Quartett lädt ein zu einer Lesung unter dem Motto „Making Heimat“ – passend zur aktuellen Ausstellung im Architekturmuseum Frankfurt. Eine Heimat in der Sprache entfaltet sich im kleinen Gewölbe des Dreikönigskellers am Sachsenhäuser Ufer.

Lippenblitz und Sprachenkrach. Making Heimat in einer Sprache

Wo: Salon im Gewölbe (Dreikönigskeller)
(<http://dreikoenigskeller.eu>)

Wann: am Donnerstag, den 24. August um 20.00 Uhr (bis 21:30 Uhr), Unkostenbeitrag: 7 Euro

Pressekontakt: Ingrid Walter, Walter Wortware, Geleitsstraße 24, 63065 Offenbach,
Mobil: 0151 21493203, www.walter-wortware.de